

St. Birgid



Wiesbaden - Bierstadt -
Kloppenheim - Heßloch

St. Elisabeth



Wiesbaden - Auringen -
Medenbach – Naurod

Herz Jesu



Wiesbaden – Sonnenberg

mit
St. Johannes



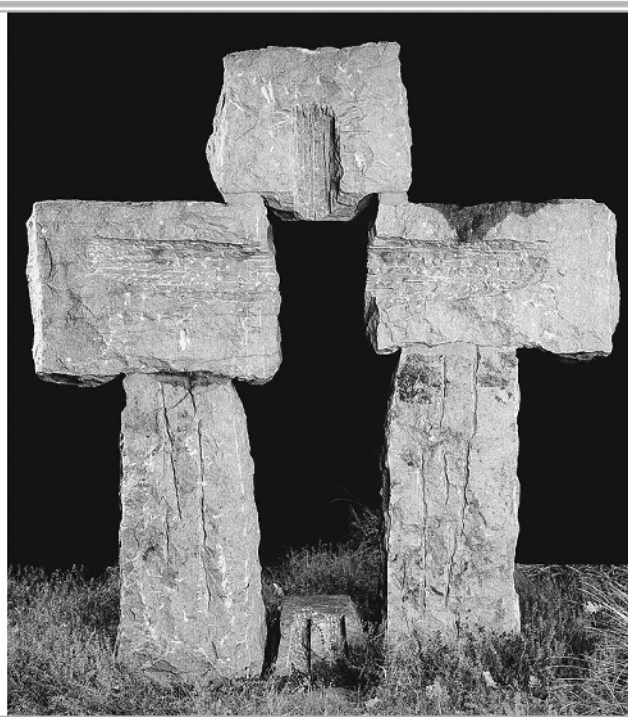
Wiesbaden-Rambach



Steile dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes, heißt es in der Liturgie der Priesterweihe. Ein Anspruch, der jedem Christ, jeder Christin gilt. Jedem gilt, der Gottes Ruf hört und versucht, ihm zu folgen:

„Es ist immer ein Wagnis, Gottes Ruf zu entsprechen, aber Gott ist ein solches Wagnis wert.“

Otto Knoch



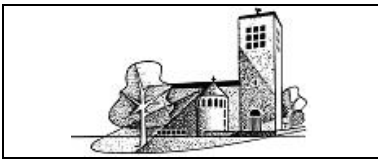
Mut zur Enttäuschung

Erstens: Was soll an die Stelle von Glaube und Kirche treten, wenn ich ihnen enttäuscht den Rücken zukehre? Die Konzentration allein auf eine Beziehung, auf Ehe und Familie? Humanistische Ideale? Die Politik? In all diesen Dingen sind wir doch auch nicht vor Enttäuschungen sicher; die hohen Scheidungszahlen legen davon ebenso beredtes Zeugnis ab wie es momentan die Wähler der SPD tun könnten. Daraus folgt:

Zweitens: Wer sich auf das Leben einlässt, ist nie vor Enttäuschungen sicher. Vor Enttäuschung schützen nur Gleichgültigkeit und Resignation. Doch angesichts dieser Alternative bin ich lieber lebendig und gehe das Risiko von Enttäuschungen ein. Enttäuschung und Resignation haben nicht von vornherein recht und deshalb möchte ich immer wieder neu anfangen mit dem Glauben und mit der Kirche. Für mich lautet das schwere Enttäuschungen im Leben zu ertragen, als alles verlorenzugeben. Motto eines Christen (gerade auch dann, wenn ich von mir selbst enttäuscht bin, bejammern. Es ist für mich einfacher, beglückender und befreiender, auch

weil ich die von mir gesteckten Ziele nicht erreicht habe): Nicht aufzuhören, immer wieder neu anzufangen und nie anzufangen, aufzuhören. Und ich empfinde es auch als einfacher, als beglückender und befreiender, die Hoffnung auf Gott festzuhalten, als niedergeschlagen alle Enttäuschungen zu Drittens: Ich bin mit meinen Enttäuschungen nicht allein. Als Christen leben wir in einer Gemeinschaft, in der wir Ermutigung erfahren und ermutigen können. Und wir sind nicht allein, weil Gott uns in allen Enttäuschungen nicht allein lässt. Paulus fordert uns im Römerbrief auf: „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet.“ Dann erfahre ich, dass es einfacher, beglückender und befreiender ist, auch dann weiterzubeten, wenn es anders läuft, als ich mir das vorgestellt habe. Denn Gott hört bestimmt, auch wenn er manchmal anders antwortet, als ich das von ihm erwarte. Das mag kindisch klingen. Aber es hat den großen Vorteil, dass solches Leben und Glauben mich vom Ballast der Enttäuschungen befreit. Also: Mut zur Enttäuschung.

Michael Tillmann



St. Birgid

Gottesdienste

			1. FASTENSONNTAG - Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde <i>Dtn 26,4-10 – Lk 4,1-13</i>
SO	21.02.	11.00	Hochamt f. ++ der Familie Kaiplinger, Gebet und Gedenken f. Panajotis Michopoulos, Kinderwortgottesdienst
MI	24.02.	9.00	Hl. Messe f. + Matthias Leschinski
DO	25.02.	18.30	Hl. Messe mit Kommunionkindern und Eltern
FR	26.02.	8.00 17.00	Hl. Messe Rosenkranz
			2. FASTENSONNTAG – Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde <i>Gen 15,5-12.17-18 - Lk 9,28b-36</i>
SA	27.02.	17.00	Vorabendmesse in Kloppenheim
SO	28.02.	11.00	Hochamt f. ++ Helmut und Günther Kreidel, f. eine arme Seele, Kinderwortgottesdienst
MI	03.03.	9.00	Laudes
DO	04.03.	17.30 18.30	Beichtgelegenheit Hl. Messe
FR	05.03.	8.00 17.00	Hl. Messe Rosenkranz
			3. FASTENSONNTAG – Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde <i>Ex3,1-8a.10.13-15 – Lk 13,1-9</i>
SO	07.03.	11.00	Hochamt f. geistliche Berufe, Fürb. F. ++ Eltern und Geschwister Tyderle, ++ Valerie und Anton Straub, + Alfons Leo Kutz, f. + Dr. Martin Haussig, f. eine arme Seele, Kinderwortgottesdienst

Termine

SO	21.02.		Kuchenverkauf des St. Birgid Chores
DI	23.02.	15.00	Frauentreff und Seniorenkreis: „Kronen“, Vortrag mit anschl. Gespräch, Ref. Frau Eisenbach
DO	25.02.	17.00	8. Treffen der Kommunionkinder
SO	28.02.	15.00	Nachtreffen der Kinderfreizeit
DI	02.02.	15.00	Seniorenkreis
FR	05.03.		Kranken- und Hauskommunion
		17.00	Alles, was Atem hat, lobe Gott - zum Weltgebetstag aus Kamerun Frauen aller Konfessionen laden ein zum ökumenischen Gottesdienst ins Gemeindehaus Kloppenheim, Pfarrst. 6
SA	06.03.		Kindersachen-Flohmarkt

Jeden ersten Donnerstag im Monat Beichtgelegenheit um 17.30 Uhr

Elternabend für den Kommunionkurs zum Thema „Eucharistie“ am Dienstag, 23.02. um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Elisabeth

Wir suchen eine Chronikschreiberin / einen Chronikschreiber

In jeder Pfarrgemeinde wird eine Pfarrchronik geführt, welche die wichtigsten Ereignisse der Pfarrgemeinde festhält. Das führen der Chronik liegt in der Aufgabe des Pfarrers. Die Chronik muss per Hand in das Chronikbuch geschrieben werden. Um Pater Matthias zu entlasten suchen wir jemanden, die/der eine schöne Handschrift hat und Lust hat, die Ereignisse des letzten Jahres nieder zu schreiben. Die Texte hierzu sind bereits verfasst und müssen nur noch nieder geschrieben werden. Interessierte wenden sich bitte direkt an Pater Matthias.

Herzliche Einladung zum Visitationsgottesdienst des Bischofs im Pastoralen Raum

am Sonntag, 28.02. um 11.00 Uhr in Herz Jesu

In diesem Gottesdienst wird Herr Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst das Sakrament der Firmung den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern des Pastoralen Raumes spenden.



St. Elisabeth

Gottesdienste

- SO 21.02. 9.30 **1.FASTENSONNTAG**- Dtn 26,4-10, Röm 10,8-13 Lk 4,1-13
Hochamt mit Taufe von Leonard Frederic Burger und Greta Emilie Hein
Kein Kinderwortgottesdienst
Kollekte:für die sakrale Umgestaltung der Kirche
- DO 25.02. 18.00 Rosenkranzgebet
- SO 28.02. 9.30 **2. FASTENSONNTAG** Gen 15,5-12,17-18, Phil 3,17-4,1, LK 9,28b-36
Hochamt kein Kinderwortgottesdienst
- MI 03.03. 15.00 Hl. Messe im Forum Naurod
- DO 04.03. 18.30 Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
- FR 05.03. 15.00 **WELTGEBETSTAG** in der ev. Kirche Medenbach
- SO 07.03. 9.30 **3. FASTENSONNTAG** Ex.3,1-8a.10.13-15, 1 Kor 10,1-6a.10-12, Lk 13,1-9
Hochamt, Kinderwortgottesdienst
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Termine

- MO 22.02. 19.30 Meditativer Tanz der Frauen
- DI 23.02. 20.00 Elternabend Erstkommunion
- MI 24.02... 15.00 Cafeteria
20.00 Gruppe „bibel leben und teilen“
- DO 18.02 20.00 Treffen Familienkreis
- FR 26.02. 17.00 Vorbereitungstreffen der Firmbewerber in Herz-Jesu
- DO 04.03. 17.00 9. Treffen de Erstkommunionkinder
- FR 05.03. 9.00 Krankenkommunion Pater Matthias
- SA 06.03. Fahrt zu Misereor Aachen

Sakrale Umgestaltung von St. Elisabeth durch den Künstler und Kirchenmaler Eberhard Münch.

Am 21.02. halten wir eine Kollekte zur Finanzierung der künstlerischen Gestaltung des Altarraumes von St. Elisabeth. Wir bitten Sie um eine großzügige Unterstützung. Wer lieber einen Beitrag überweisen möchte, kann dies auf das Konto unserer Kirchengemeinde Nr.. 51066103 BLZ 510 900 00 – Wiesbadener Volksbank – Stichwort : sakrale Gestaltung tun. Eine Spendenquittung wird auf Wunsch gerne ausgestellt.

Alles, was Atem hat, lobe Gott – Weltgebetstag am Freitag, 5.März- 15.00 Uhr - in der ev. Kirche Medenbach

Frauen aller Konfessionen laden zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, den 5. März 2010 ein. In diesem Jahr kommt das Geschenk des Gottesdienstes zum Weltgebetstag von Frauen aus Kamerun. In einer Aktualisierung des 150. Psalms erzählen die Frauen aus Kamerun eindrücklich, wie sie mitten in ihrem oft harten Alltag Gott loben und für das Geschenk des Lebens danken. Die Frauen aus Kamerun ermutigen dazu, mit ihren Bibelinterpretationen und Gebeten und vor allem auch mit vielen kraftvollen Liedern, Gott zu loben. Denn Gott steht uns gerade auch in bedrängenden Situationen bei und schenkt uns immer wieder neuen Lebensatem. Wir sind alle herzlich eingeladen, den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzufeiern. Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen in die Pfarrscheune in Medenbach eingeladen



Herz Jesu mit St. Johannes



Gottesdienste in Herz Jesu Sonnenberg

			1. FASTENSONNTAG
SO	21.02.	11.00	Hochamt für die Pfarrgemeinde
DI	23.02	18.30	Abendmesse
			2. FASTENSONNTAG
SO	28.02.	11.00	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Firmung durch Bischof Prof. Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst Kollekte: je zur Hälfte für das Eine-Welt-Projekt und die Jugendarbeit im Pastoralen Raum
DI	02.03.	18.30	Abendmesse
FR	05.03.	19.00	Weltgebetstag: Frauen aller Konfessionen laden ein zum ökumenischen Gottesdienst in die evang. Thalkirche anschl. gemütliches Beisammensein im kath. Pfarrzentrum
			3. FASTENSONNTAG
SO	07.03.	11.00	Hochamt für + Birgit Bargon und für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Gottesdienste in St. Johannes Rambach

			1. FASTENSONNTAG
SA	20.02.	18.00	Vorabendmesse für ++ Eltern Maria und Hans Kühn mit Dank an die Rambacher Sternsinger
			2. FASTENSONNTAG
SA	27.02..	18.00	Vorabendmesse für + Jakob Brustmann
			3. FASTENSONNTAG
SA	06.03.	18.00	Vorabendmesse für ++ Hedwig und Ottmar Holzinger

Termine

sonntags			nach dem Hochamt Frühschoppen
dienstags		9.15	Kirchenmäuse (Spielkreis für Kinder im Kindergartenalter nach Anmeldung)
		20.00	Kirchenscholaprobe
mittwochs		10.00	Mutter-Kind-Spielkreis im Kindergruppenraum
donnerstags		9.15	Kirchenmäuse (wie dienstags)
DI	23.02.	17.00	Kommunionstunde
		20.00	Elternabend des Erstkommunionkurses in St. Elisabeth Auringen
DO	25.02.	20.00	Gemeinsame ök. Sitzung des Ev. Kirchenvorstandes Sonnenberg mit dem Pfarrgemeinderat
FR	26.02.	17.00	Probe der Firmbewerber in der Pfarrkirche Herz Jesu
		19.00	„Bibel teilen“ in der Fastenzeit – Hinführung auf das Sonntagevangelium im Pfarrzentrum
SA	27.02.	15.00	Messdienerprobe für den Firmgottesdienst mit dem Bischof
DO	04.03.	15.00	Treff 70+ „Die Minis verwöhnen uns“
FR	05.03.	ab 10.00	Krankenkommunion

Krabbel- und Kindergottesdienste 2010

Seit vielen Jahren findet einmal im Monat ein Kinderwortgottesdienst statt. Auch ist es schöne Tradition geworden, dass ca. alle 6 Wochen ein Krabbelgottesdienst für die Kleinsten in unserer Gemeinde stattfindet.

Nun haben wir „Nachwuchssorgen“ im Vorbereitungsteam.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 25. Februar um 9.00 Uhr im Pfarrbüro** um für 2010 zu planen.

Haben Sie Lust im Vorbereitungsteam mitzuwirken? Dann kommen Sie doch einfach mit dazu oder melden Sie sich bei Frau Wagner im Pfarrbüro Tel. 54 27 08.



Nicht nur das „Kigoteam“ – auch die vielen Kinder freuen sich auf Sie!!!!

Pastoraler Raum St. Birgid, St. Elisabeth, Herz Jesu

ST. BIRGID – Bierstadt – Heßloch – Kloppenheim, Birgidstr. 2 a, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel. 0611 / 50 08 80, Fax: 0611 / 501125, E-Mail: pfarramt@st-birgid.de, www.st-birgid.de

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank 4733207 BLZ 510 900 00, Bürozeiten: MO-DO 16.00-18.00; MI 10.00-12.00

In der Seelsorge: Pfarrer P. **Matthias Struth** OFS, Gemeindeferentin **Angelika Samland**

HERZ JESU – Sonnenberg mit **ST. JOHANNES** – Rambach, König-Adolf-Str. 12, 65191 Wiesbaden-Sonnenberg

Tel. 0611 / 54 27 08, Fax: 0611 / 9 54 59 16, E-Mail: info@herz-jesu-sonnenberg.de, www.herz-jesu-sonnenberg.de

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank 11317901, BLZ 510 900 00, Bürozeiten: MO + DO + FR 8.00 – 12.00

In der Seelsorge: Pfarrbeauftragter **Jody Antony**, Pastoralassistentin **Janine Hannappel**,

Leitender Priester P. **Matthias Struth** OFS

ST. ELISABETH – Auringen – Naurod – Medenbach, Auf den Erlen 15, 65207 Wiesbaden-Auringen

Tel. 06127 / 6 11 07, Fax: 06127 / 61 603, E-Mail: kath.kigem.auringen@bistum-limburg.de, www.st-elisabeth-auringen.de,

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank 510 66 103, BLZ 510 900 00, Bürozeiten: MI + FR 9.30-11.30; DI + DO 17.00-19.00

In der Seelsorge: Pfarrbeauftragter **Michael Sattler**, Leitender Priester P. **Matthias Struth** OFS

KLINIKSEELSORGE im Aukammgebiet: Wilhelm-Fresenius-Klinik(mit Neurologischem Reha-Zentrum), Deutsche Klinik für Diagnostik, Klaus-Miehlke-Klinik, Aukammklinik, Rehaklinik Aukammthal.

Büro : Aukammallee 39, 65191 Wiesbaden, Tel. 0611 – 436253, E-Mail: klinikseelsorge.aukamm@bistum-limburg.de

In der Seelsorge: Pastoralreferent **Dr. Michael Grimm** (Tel. 0177-4110753), Pastoralreferent **Helmut Preis** (Tel. 0177-4057910)

Gesprächs- und Beichtzentrum der Pallottiner: 90029-13/15

Telefonseelsorge: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Beichtgelegenheit in St. Birgid: jeden 1. Donnerstag im Monat

Gottesdienste im Pastoralen Raum vom 21.02. – 07.03.2010

			St. Johannes	Herz Jesu	St. Birgid	St. Elisabeth
SA	20.02.	Vorabendmesse	18.00			
SO	21.02.	Hochamt		11.00	11.00	9.30
DI	23.02.	Hl. Messe		18.30		
MI	24.02.	Hl. Messe			9.00	
DO	25.02.	Hl. Messe			18.30	
FR	26.02.	Hl. Messe			8.00	
SA	27.02.	Vorabendmesse	18.00			
SO	28.02.	Hochamt		11.00	11.00	9.30
DI	02.03.	Hl. Messe		18.30		
MI	03.03.	Hl. Messe				15.00
DO	04.03.	Hl. Messe			18.30	
FR	05.03.	Hl. Messe			8.00	
SA	06.03.	Vorabendmesse	18.00			
SO	08.03.	Hochamt		11.00	11.00	9.30
Kliniken im Aukammgebiet						
SO	21.02.	10.00	Hl. Messe	Reha-Klinik-Aukammthal (Pfr. Kurz)		
SO	28.02.	9.30	Hl. Messe	Klaus-Miehlke-Klinik (Pfr. Heimburger)		
SO.	07.03.	11.00	Wort-Gottes-Feier	Wilhelm-Fresenius-Klinik		

Herzliche Einladung zum Visitationsgottesdienst im Pastoralen Raum „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist“

Herr Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst spendet das Sakrament der Firmung den Firmbewerbern des Pastoralen Raumes am Sonntag, den 28. Februar um 11.00 Uhr in Herz-Jesu, Sonnenberg.

Die katholischen Gemeinden des Pastoralen Raumes Wiesbaden Nordost freuen sich, dass folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet wird und wünschen ihnen, den Paten und Familien alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Glaubens- und Lebensweg in unseren Katholischen Gemeinden und im Leben: Katharina Baumgart, Matthias Doetsch, Lisa Eger, Emily Eisenblätter, Reva Fluck, Julian Gref, Gloria Guse, Eva-Christine Jünker, Justus Kirschner, Chantal Köhncke, Charleen Köhncke, Katrin Kreidel, Sarah Lor-Zade, Vincent Marx, Frederic Mierzwa, Andrea Nebel, Gates Niemeyer, Eva Maria Schott, Adrian Seeligmüller, Elena Teske, Franziska Veres, Enrico Wagner. Herr Julian Gref wird in der Eucharistiefeier zudem in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Allen, die die Jugendlichen auf ihrem Vorbereitungsweg begleitet haben und sie weiter begleiten werden, herzlichen Dank für ihr christliches Engagement!

Michael Sattler

Der Eine-Welt-Kreis plant eine Fahrt zu dem großen katholischen Hilfswerk Misereor in Aachen am Samstag, den 6.3. 2010. Um 11.00 Uhr wird uns eine Referentin durch das Hilfswerk führen und informieren. Nachmittags schließt sich eine Domführung in Aachen an. Interessierte können sich bis 28.02. im Pfarrbüro St. Elisabeth 06127/61107 anmelden

Bausteine in der Fastenzeit

Um sich auf das Osterfest, das höchste christliche Fest, vorbereiten zu können, bieten wir Ihnen verschiedene Bausteine der Vorbereitung an. Bitte entnehmen Sie dem ausliegenden Faltblatt zur österlichen Bußzeit diese Angebote.

Neben zwei Angeboten zu täglichen Treffen in der Heilfasten- und in der Intensivwoche gibt es vor allem Angebote, die einen neuen Blick auf die Heilige Schrift lenken wollen.

Herr Henz begleitet eine geistliche Bibellesung zum Buch Exodus montags und dienstags in St. Birgid im Pfarrhaus, Pater Kücking und Jutta Jünger laden freitags im Gemeindezentrum Herz Jesu zum Bibelteilen zu den Sonntagslesungen ein.

Pater Matthias und Brigitte Eberhardt begleiten in den Meditationen am Mittwoch Interessierte, die in einem geistlichen Übungsweg die Liturgie der Kirche und ihre Bedeutung neu entdecken wollen. Bei den wöchentlichen Treffen mittwochs in der Patrickskapelle in St. Birgid soll die Liturgie reflektiert werden. In Gruppengesprächen wollen wir uns Gedanken zu unseren eigenen Erfahrungen und Erwartungen machen. Tägliche Impulse durch einen Fastenbegleiter wollen dabei helfen, unsere Liturgie vertieft zu erfahren.

Hierzu bieten wir einen Fastenbegleiter zum Preis von 4,- Euro an. Man kann diesen Fastenbegleiter auch alleine durcharbeiten ohne an den Treffen am Mittwoch teilzunehmen. Der Fastenbegleiter liegt in den Schriftenständen der Kirchorte aus.

Fahrt in das Emsland vom 20. – 27. Juni 2010

Der Standort ist die Kleinstadt Haren an der Ems, zwischen Meppen und Papenburg gelegen, ein freundlicher Ort, überragt von der mächtigen Kuppel der Pfarrkirche St. Martin.

Wir wohnen im Drei-Sterne-Hotel Greive. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Informationen mit der Anmeldung liegen in den Gemeinden aus.

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Der Katholische Sozialladen sucht ehrenamtlich Tätige zur Unterstützung für den Eingangsbereich im Roncalli-Haus.

- Sie begrüßen und empfangen Besucher, Klienten und Hilfesuchende..
- Sie leiten Informationen über Angebote und Veranstaltungen des Caritasverbandes und der Katholischen Kirche in Wiesbaden weiter...
- Sie hören einfühlsam den Hilfesuchenden, Armen und sozial Benachteiligten zu...
- Sie werden eingearbeitet und erhalten Begleitung und Fortbildung..
- Sie finden ein gutes Team von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen vor

Weitere Informationen bei: Jan Kanty Fibich – Gemeindec Caritas- Tel 0611-174216 und Katholischer Sozialladen Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden

Ehe-, Familien-, Lebensberatung

Beratungsstelle im Roncalli-Haus Wiesbaden für Familien, Paare und Einzelne

Caritasverband Wiesbaden – Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden

Telefon: 0611-174186 – email: beratungsstelle@cv-WiRT.de – www.cvwiesbaden.caritas.de

Telefonseelsorge/Krisen- und Lebensberatung

Die Telefonseelsorge ist bundesweit unter den einheitlichen Rufnummern

0800 1110111 (evangelisch)

0800 1110222 (katholisch)

Die ökumenischen Stellen sind unter beiden Rufnummern gebührenfrei zu sprechen.

Mail und Chatberatung: www.telefonseelsorge.de

Lieber Herr Sattler,

es hat zwar einige Zeit gedauert, bis ich Ihnen "Vollzugsmeldung" geben kann, aber nun ist es soweit:

Ihre Kirchengemeinde hatte ja dankenswerterweise 1000,-€ für das Krankenhaushygiene-Projekt gespendet, mit der Maßgabe, es für ein Seminar für Infection Control Nurses (Krankenhaushygienebeauftragte) zu verwenden, die in den Krankenhäusern der Ev. Luth. Kirche von Tanzania (ELCT) tätig sind.

Wir haben dieses Seminar vom 26.-28.01.2010 in Arusha für 10 der insgesamt 20 Krankenhäuser der ELCT durchgeführt.

Für den Herbst ist ein gleichartiges Seminar für den Süden von Tanzania geplant.

Die Krankenschwestern kamen von folgenden Krankenhäusern:

Lutindi, Bumbuli (Usambara), Goja (Pare), Selian, Nkoaranga (Arusha), Karatu (Manjara), Machame, Marangu (Kilimandjaro) und Orkesumet (Maasai-Steppe).

Am ersten Tag sind wir die Begehungsberichte der verschiedenen Krankenhäuser durchgegangen und haben besprochen, was verbessert werden konnte, bzw. worin Schwierigkeiten bestanden. Am 2. Tag haben wir eine Übungsbegehung im nahe gelegenen Hospital Selian durchgeführt, in 3 Gruppen. Diese Begehung wurde am 3. Tag besprochen. Weiter haben wir am 3. Tag Input-Vorträge gehalten über Infection Prevention and Control.

Die Teilnehmer waren sehr zufrieden und haben vorbildlich mitgemacht.

Die Leitung und Organisation des Seminars oblag Frau Anna Mahenge, die im Med. Dept. der ELCT in Arusha arbeitet und bei allen Begehungen der verschiedenen Krankenhäuser mit dabei war. Sie ist Schwester für public health.

Im Rahmen dieser Reise haben wir auch 2 weitere Krankenhäuser besucht: Haydom und Iambi, beide sehr "im Busch" abgelegen.

Ich möchte Sie bitten meinen Dank und den Dank der Teilnehmer des Seminars an die Gemeinde weiter zu geben und wünsche alles Gute.

In die Anlage habe ich einige Bilder gestellt. Die Bilder zeigen das Seminar in der "Theoriestunde", Bilder aus der Begehung von Selian und die dortige Abschlußbesprechung in der Kirche. Bei dem Bild vom Berg handelt es sich um den Mt. Meru, den "Hausberg" von Arusha.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Dr. Harald Mayer